

Innsbruck, am 02.07.2021

„Grüner Zweig“ des Tiroler Forstvereins geht an die fünf Naturparke Tirols

Seit 1983 verleiht der Tiroler Forstverein für herausragende Leistungen für Wald und Umwelt den „Grünen Zweig“. Coronabedingt musste die Verleihung des „Grünen Zweigs“ an die fünf Naturparke Tirols anlässlich des Tages des Waldes 2020 verschoben werden. Umso mehr freut es nun, dass die Verleihung 2021 nachgeholt werden konnte. Geehrt wurde vor allem der langjährige Einsatz für den Schutz und die Erhaltung der Vielfalt der Tiroler Natur und ihrer Wälder.

Naturparke bieten eine einmalige und besondere Landschaftsvielfalt, die durch einen interessanten Reichtum von Tier- und Pflanzenarten sowie bedeutenden Lebensgemeinschaften ausgezeichnet sind. Neben Naturlandschaften werden Kulturlandschaften, die durch das Zusammenwirken von Mensch und Natur im Laufe der Zeit geformt wurden, gepflegt und erhalten.

Bundesratspräsident Dr. Peter Ragg: „In stressigen Zeiten wie diesen, in denen auch der Wald zunehmend unter Stress steht, ist die Bedeutung der Naturparke besonders wichtig.“

Forstdirektor DI Josef Fuchs: „Forst und Naturschutz hatten in der Vergangenheit manchmal kleine Differenzen, aber insgesamt verfolgen sie die gleichen Ziele und haben die gleiche Vision vor Augen.“

Leiter der Abt. Umweltschutz Dr. Kurt Kapeller: „Nach anfänglichen größeren Differenzen zwischen Forst und Umweltschutz hat man mittlerweile zu einem guten Miteinander gefunden und zieht am gleichen Strang. Als Mitbegründer, der ich von Beginn an bei der Ausarbeitung der Naturparkidee dabei war, freut es mich ganz besonders, dass mittlerweile 30% der Landesfläche unter Naturschutz stehen und dies heute gewürdigt wird.“

Präsident Tiroler Forstverein DI Kurt Ziegner: „Mich freut es außerordentlich, dass wir als Tiroler Forstverein heuer den „Grünen Zweig“ an die Naturparke verleihen durften. Das langjährige Engagement und die gute Zusammenarbeit zwischen Forst und Naturschutz soll künftig noch weiter wachsen und gedeihen.“

Für ihre Verdienste um die Tiroler Natur und ihre Wälder wurden deshalb die fünf Naturparke Tirols vom Tiroler Forstverein mit dem „Grünen Zweig“ ausgezeichnet.

5 Naturparke zum Schutz der Natur

In Tirol sind gegenwärtig fünf Naturparke von der Landesregierung ausgewiesen worden und somit offiziell anerkannt: Der Naturpark Karwendel, Kaunergrat, Ötztal, Tiroler Lech und Zillertaler Alpen. Teil der Naturparkidentität ist das Bewusstsein einer Verantwortung gegenüber den in den Naturparks lebenden Menschen und der darin vorhandenen Biodiversität, die mit unterschiedlichen Maßnahmen geschützt wird. Aufgrund der verschiedenen Naturräume, werden in den jeweiligen Naturparks unterschiedliche Maßnahmen und Schwerpunkte gesetzt, die ein gleichrangiges Nebeneinander von Naturschutz, Forschung, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung ermöglichen. Neben Renaturierungsmaßnahmen am



Wildfluss und in Moorgebieten, Artenschutzprojekten und Monitoring für verschiedene Tierarten (z.B. Kreuzkröte, Alpenbock oder Raufußhühner), Trockenrasenmanagement, Neophytenbekämpfung, Naturschutzplänen auf der Alm und im Wald, Artenschutzprojekten für ausgewählte FFH-Lebensräume, werden auch Maßnahmen zur Besucherlenkung und Forschungsprojekte umgesetzt. Die Herausforderung ist groß, trotzdem sind die Naturparke unermüdlich bemüht die Integration von Schutz und Nutzung wahrzunehmen und als Instrument für eine nachhaltige, integrative Regionalentwicklung zu dienen.

Bilder: Bilder zum Presstext in Druckqualität finden sich im Anhang. Die dazugehörige Bildunterschrift sowie das Copyright enthalten die Details der Dateieigenschaften.

Rückfragehinweis und Kontakt: DI Kurt Ziegner, +43 512 508 4542, office@tiroler-forstverein.at